

Die Tomate

Gedicht

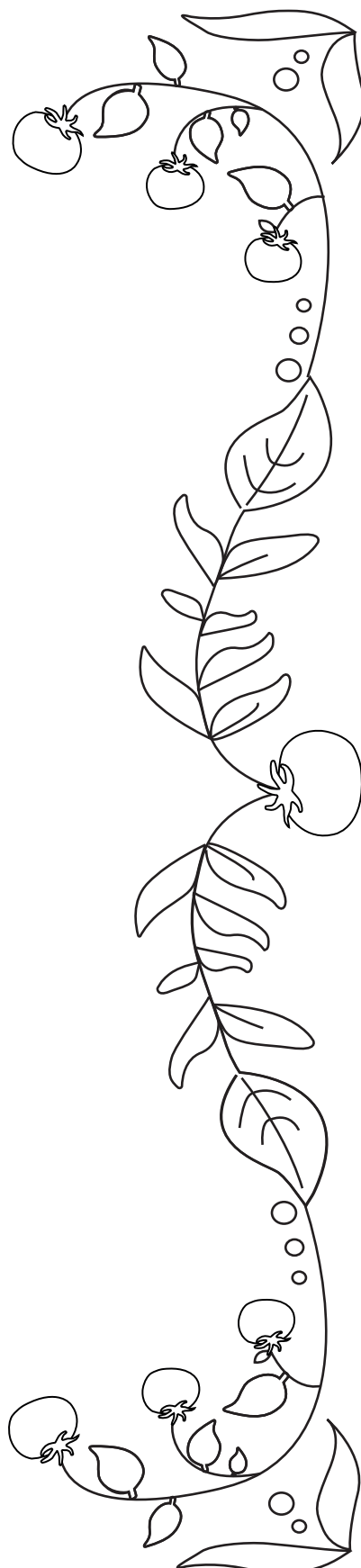
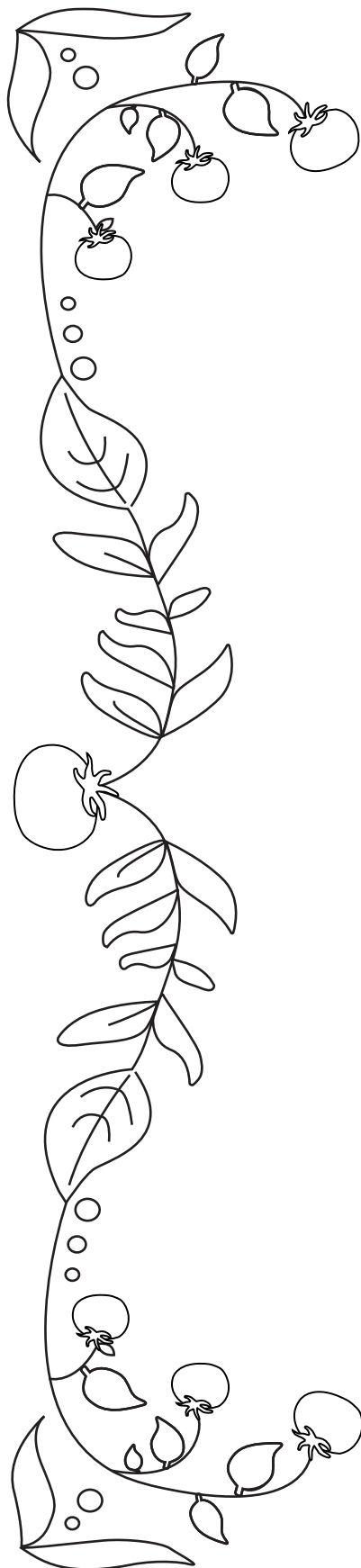
Name: _____

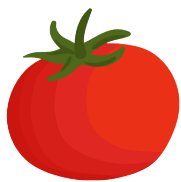
Die Tomate

Verfasser: Josef Festing

In jedem Jahr so Mitte Mai,
wenn die Nacht von Frost ist frei,
kann man Pflanzen jetzt Tomaten
an sonn'gem Platz in seinem Garten.
Sie brauchen Dünger an den Füßen
und täglich muss man sie nun gießen,
ausgeizen ihre Seitentriebe,
sie fordern Pflege und auch Liebe.
Mit gelben Blüten sie dir danken
und kräftig in die Höhe ranken.
Bald sieht man kleine grüne Knollen,
die ihre Farbe wechseln wollen.
Leuchtend rot sind sie zum Schluss
und ihr Verzehr ist ein Genuss.
Bist du geduldig und kannst warten
wirst du gesegnet mit Tomaten.
Echt zu beneiden bist du dann,
weil ihr Geschmack verzaubern kann.

Doch ist das Wetter lange feucht,
sind die Tomaten bald verseucht.
Die Ernte kannst du nun vergessen
Und musst was anderes dann essen!





Die Tomate

Gedicht

Begriffserklärung



Schlage im Lexikon nach.
Online könntest du auf der Website
www.blinde-kuh.de etwas finden.

Frost = Frost ist ein Wetter, bei dem Wasser gefriert. Dazu muss es draußen im Freien kalt sein: unter Null Grad. So einen Tag nennt man Frosttag.

Dünger = Dünger ist ein Mittel, damit Pflanzen besser wachsen.

Ausgeizen = Die Seitentriebe werden abgeschnitten, damit sie die Pflanze bei der Entwicklung nicht stören.

